



Stellenausschreibung

Als universitäres Klinikum der Maximalversorgung mit einer Kapazität von rund 1.300 Betten betreuen wir mit über 6.000 Beschäftigten in 26 Kliniken, 23 Instituten und Fachzentren jährlich 225.000 Patienten. Unser Haus bietet medizinische Versorgung, modernste Diagnostik und umfassende Therapie mit höchstem internationalem Standard. Hinzu kommt ein umfangreiches Leistungsspektrum in Forschung und Lehre auf international konkurrenzfähigem Niveau.

Für den neu eingerichteten DFG- Sonderforschungsbereich/Transregio (SFB/TR 296) „Local Control of Thyroid Hormone Action“ (LocoTact) ist in der **Klinik für Gastroenterologie und Hepatologie** zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** die Stelle einer/eines

wissenschaftlichen Mitarbeiterin / Mitarbeiters (Doktorand/in) (m/w/d)

(Entgeltgruppe 13 TV-L / 65% - befristet)

in Teilzeit zu besetzen. Die Eingruppierung richtet sich nach den persönlichen und tarifrechtlichen Voraussetzungen. Die Beschäftigung ist befristet für die Dauer eines Drittmittelprojektes bis zum 30.06.2024 vorgesehen. Verlängerungen sind u.a. bei der Verfügbarkeit von Drittmitteln entsprechend den Höchstbeschäftigungsfristen des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes (WissZeitVG) möglich.

Aufgabengebiet:

Im Fokus dieses Projektes steht die Untersuchung des hepatischen Schilddrüsenhormon-Signalings beim akut-auf-chronischen Leberversagen. Hierbei wird durch eine akute Störung, z.B. eine Infektion, das Versagen einer bereits geschädigten Leber ausgelöst. Im Rahmen dieses Projektes soll eine detaillierte Charakterisierung lokaler Schilddrüsenhormon-Wirkungen in spezifischen Mausmodellen mit akut-auf-chronischem Leberversagen mittels u.a. molekularbiologischer, proteinbiochemischer wie auch zellbiologischer Methoden erfolgen.

Die Promotionsstelle ist in der SFB/TR 296 integrierten Graduiertenschule „locotact“ eingegliedert, die exzellente Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten bietet. Weitergehende Informationen zu unserem Forschungsprojekt und zur Graduiertenschule sind unter <https://www.uni-due.de/crctr296/> zu finden.

Ihr Profil:

Sie haben einen Hochschulabschluss (Master oder Diplom) in einem lebenswissenschaftlichen oder biomedizinischen Fach (z.B. Zellbiologie, Biochemie, medizinische Biologie o.ä.) und interessieren sich für eine anspruchsvolle und vielseitige Promotionsstelle mit hepatologischer Fragestellung und klinischer Relevanz. Erfahrungen in tierexperimenteller Forschung sind von Vorteil. Zudem sind Sie teamfähig, engagiert, selbstständig, strukturiert und verfügen über gute Englisch-Kenntnisse.

Die Mitarbeit bei Nebentätigkeit richtet sich nach der Hochschulnebenständigkeitsverordnung des Landes Nordrhein-Westfalen.

Schwerbehinderte Bewerberinnen / Bewerber und Gleichgestellte i.S. des § 2 Abs. 3 SGB IX werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Universität Duisburg-Essen strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen beim wissenschaftlichen Personal an. Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person des Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Für Rückfragen steht Ihnen Herr Prof. Dr. Christian Lange unter christian.lange@uk-essen.de zur Verfügung.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (iRTG Bewerbungsformular; siehe <https://www.uni-due.de/crctr296/graduate-school.php>; Lebenslauf, Zeugnisse) vorzugsweise per e-Mail in einem pdf-Dokument elektronisch an das zentrale Koordinationsteam des iRTG (locotact@uk-essen.de) unter Hinweis auf die Ausschreibungsnummer **967** innerhalb von 2 Wochen nach Erscheinen dieser Anzeige an

iRTG Locotact
Klinik für Endokrinologie, Diabetologie und Stoffwechsel
Universitätsklinikum Essen
Hufelandstraße 55
45147 Essen

Wir verwenden Ihre Daten ausschließlich zu Bewerbungszwecken gemäß den jeweils geltenden Regelungen zum Datenschutz. Weitere Hinweise finden Sie in der Datenschutzerklärung auf unserer Homepage unter: www.uk-essen.de